

Alle Herrlichkeit und alles Lob gebührt Allah dem Herrn der Welten.  
Frieden und Segensgruß sei über Muhammad, (ﷺ) der aus Barmherzigkeit entsandt wurde.

Verehrte Muslime,  
jeder weiß gewiss, welche positive Wirkung das freundliche Wort hat, welche große Rolle es im Leben des einzelnen Menschen und der Gesellschaft spielt!  
Das freundliche Wort erfreut den Hörer, bringt die Herzen zusammen, fruchtet jederzeit das gute Tun und öffnet die Tore des Guten.  
Das freundliche Wort ist wie eine Devise oder Motto desjenigen, der es spricht! Es stellt das gute Wesen eines Menschen, sein gutes Benehmen und seinen guten Charakter unter Beweis. Das freundliche Wort verwandelt einen Feind in einen Freund und lässt Abneigung zur Zuneigung und Liebe werden!  
Wahrlich, das freundliche Wort tut den Herzen gut, wäscht die Tränen der Traurigen ab und bringt die von einander weit Entfernten einander nahe! Es erfreut beide zugleich; denjenigen, der es spricht und denjenigen, der es hört. Es kommt vom Herzen und erreicht über die Zunge das Herz. Es erfreut die Menschen durch seine mit Liebe und Herzlichkeit gefüllte Atmosphäre.

Zum freundlichen gutem Wort haben wir sowohl einen göttlichen Befehl als auch eine prophetische Anweisung:

Verehrte Gläubige, der Koran weist uns darauf hin, dass ein wohlbedachtes Reden, geziemend den Regeln des Anstands, uns so manchen Gewinn einbringen wird. Auch beschreibt Der Koran uns den Ausgang derjenigen, die ihre Zunge nicht hüten können:

Allah der Erhabene sagt in Sure Ibrahim Vers 24 bis 27

**Siehst du nicht, wie Allah ein Gleichnis von einem guten Wort geprägt hat? (Es ist) wie ein guter Baum, dessen Wurzeln fest sitzen und dessen Zweige in den Himmel (reichen).**

**Er bringt seinen Ernteertrag zu jeder Zeit (hervor) – mit der Erlaubnis seines Herrn. Und Allah prägt für die Menschen Gleichnisse, auf daß sie bedenken mögen. Und das Gleichnis eines schlechten Wortes ist wie ein schlechter Baum, der aus der Erde herausgerissen worden ist und keinen festen Grund (mehr) hat. Allah festigt diejenigen, die glauben, durch das beständige Wort im diesseitigen Leben und im Jenseits. Doch Allah läßt die Ungerechten in die Irre gehen. Allah tut, was Er will.**

Allah der Erhabene spricht in Surat Qaf über uns Menschen (in ungefährender Bedeutung):

**Wir haben ja den Menschen erschaffen und wissen, was (alles ihm) seine Seele einflüstert, und Wir sind ihm doch näher als seine Halsschlagader, wo die beiden Empfänger (der Taten) empfangen, zur Rechten und zur Linken sitzend. Kein Wort äußert er, ohne dass bei ihm ein Beobachter bereit wäre."**

Verehrte Geschwister, in diesen Versen erinnert uns Allah der Erhabene daran, dass wir Menschen unter Beobachtung stehen. All unsere Taten, jedes einzelne unserer Wörter wird niedergeschrieben und bewertet – und es kann nur eines von zweien sein, entweder

war das Wort was wir sagten gut für uns, oder es war schlecht für uns. Jedes Wort, was deinen Mund verlässt wird von den zwei Engeln – die dich dein Leben lang begleiten – auf eine Schriftrolle niedergeschrieben, die dir am Tage der Auferstehung vorgelegt wird.

Verehrte Muslime, in einem Hadith lehrt uns der Prophet (ﷺ), dass der Mensch ein gutes Wort spricht, dem er keine Bedeutung beimisst. Doch findet dieses Wort bei Allah Gehör und dieser Mensch gelangt wegen diesem Wort in Allahs Barmherzigkeit, Seine Vergebung und Sein Paradies. Ebenso kann es sein, dass der Mensch ein schlechtes Wort ausspricht, dem er keine Bedeutung beimisst – doch erregt dieses Wort Allahs Missgunst und entfernt ihn von Allahs Barmherzigkeit und ist der Grund für sein Untergang. Die Gefährten, die diesen Hadith hörten, waren sehr über ihre Wort bedacht und versuchten jedes Wort zu bewerten, sie fragten sich, dass was ich sagen möchte (also noch bevor sie es ausgesprochen haben) – ist es gut oder schlecht? Bewirke ich damit etwas Gutes, oder richte ich nur Schaden und Missgunst an? Wenn sie merkten, dass ihre Worte nichts Gutes mit sich bringen, dann sprachen sie diese erst gar nicht aus. Und in einem weiteren Hadith heißt es:  
Wer mir verspricht auf seine Zunge und sein Geschlechtsteil zu achten, dem verspreche ich das Paradies.“

Verehrte Gläubige, wieso hat das gesagte Wort bei Allah einen solch hohen Stellenwert? Zum einen, weil es das Herz des Menschen widerspiegelt, zum anderen, weil das gesprochene Wort einen sehr hohen Einfluss auf das gesellschaftliche Leben hat. Mit Wörtern kannst du das Herz deines Mitmenschen berühren, trösten oder sänftigen, du kannst ihn zu guten Handlungen motivieren und in seinem Herzen die Liebe zu Allah stärken. Oder du kannst sein Herz erzürnen, beleidigen und verhärten. Du kannst mit Worten Lügen und Intrigen ersinnen und die Gemeinschaft spalten und Grund für viel Unheil sein.

Allah der Erhabene fordert uns auf, unsere Herzen rein zu halten – damit wir die Herzen rein halten können, daher verehrte Geschwister, müssen wir auch auf unsere Zunge und unsere Wörter achten.

Möge Allah uns zu denen gehören lassen, die das freundliche Wort hegen und pflegen!